

Die Harfe



Samstag 06.11.2021 – 15 Uhr

Die Harfe der Octavie de Lasalle

Die Harfe im Stadtmuseum Wadern trägt die Inschrift: Cousineau, Rue de Poulies à Paris. Ihre Entstehung wird von Fachleuten auf ca. 1773 datiert. Sie gilt damit als die älteste noch spielbare Harfe der Welt.

Georges Cousineau (1733-1800) und sein Sohn Jacques-Georges Cousineau (1760-1836) gehörten zu den renommiertesten Harfenbauern ihrer Zeit. Sowohl Königin Marie-Antoinette als auch später die Kaiserin Josephine bezogen ihre Harfen von Cousineau.

3 Solistinnen: Johanna Seitz, Maria Cleary und Charlotte Nyborg, zeigen in 10 Konzerten, dass mit dieser antiken Harfe wunderschöne Musik gemacht werden kann.

Dauer: 72 Minuten

Chöre



Samstag 20.11.2021 – 15 Uhr

Martin Berger leitete 2004 CANTA NOVA SAAR, den ersten Chor, den wir in Wadern auf Video aufgezeichnet haben. 4 Jahre später brachte er die Würzburger Domsingknaben zu uns.

Monika Köpke mit dem Waderner Kirchenchor, Alexander Lauer mit dem LandesJugendchor und Lukas Schmidt mit dem Oratorienchor waren die saarländischen Chöre die uns begeistert haben. Aber auch der georgische Jugendchor, der Seoul Metropolitan Chor und der Kammerchor Westeifel unter Christoph Schömig wussten ihr Publikum zu fesseln.

Außerdem sang das international bekannte Vokalensemble „Amarcord“ aus Leipzig.

Dauer: 70 Minuten

Einladung der Filmfreunde Lichtspiele Wadern



**Festival 2021:
Konzerterinnerungen
im Kino**

**5 Kino-Vorstellungen mit Ausschnitten
aus Konzerten von 2004 bis 2019**

**Der Eintritt ist frei
Um eine Spende zum Erhalt und Betrieb der
Lichtspiele Wadern wird gebeten**

Alle Termine unter Vorbehalt der Corona-Entwicklung

Wegen der begrenzten Platzzahl bitte Anmeldung unter:
kultur@wadern.de oder Tel. 06871 507 120



Noémi



Samstag 25.09.2021 – 15 Uhr

In dieser kleinen Retrospektive hören wir aus 13 Konzerten 22 Titel unterschiedlichster Art. Es sind Ausschnitte aus Oratorien, Chansons berühmter Künstler, Arien aus Opern und Operetten und andere z.T. freche Lieder die zum Nachdenken und Schmunzeln anregen.

Noémi Schröder, geb. in Wadern, lebt heute in Düsseldorf und ist bis weit über die Grenzen von Deutschland bekannt.

In Wadern ist sie mit dem Oratorienchor, mit dem Vokalensemble Die BarNoMaDen, mit ihrer Band Les Ricochets, dem Duo Rosenpfeffer, ihrem Bruder Jan, dem leider schon verstorbenen Gitarristen Guido Allgaier, mit Roman Lemberg, Klaus Klaas und anderen aufgetreten.

Dauer: 82 Minuten

Barock



Samstag 09.10.2021 – 15 Uhr

Musik aus dem Barock wird wegen ihres verspielten und fröhlichen Charakters auch heute noch gerne gehört. Kein Wunder, schließlich handelt es sich in den meisten Fällen um Tanzmusik zu festlichen Anlässen.

Ausschnitte aus 13 Konzerten stehen auf dem Programm. Werke von Händel, Purcell, Telemann, Arcangelo Corelli und anderen sind dabei.

Mit Johann Sebastian Bach und den Brandenburgischen Konzerten werden wir beginnen, ausgeführt vom Bachorchester des Gewandhauses Leipzig. Die Zusammenstellung endet mit einem Stück für Louis XIV von Elisabeth de la Guerre, einer der ganz wenigen Komponistinnen zur damaligen Zeit.

Dauer: 63 Minuten

Beethoven



Samstag 23.10.2021 – 15 Uhr

Eigentlich sollte diese Veranstaltung Mitte Dezember vergangenen Jahres zum 250. Geburtstag von Beethoven stattfinden. Leider verhinderte dies Corona. Mit 9 Sonaten aus seiner Feder wollten wir ihm gratulieren. Das holen wir heute nach.

Wir beginnen mit Magdalena Ernst, die 2007 in Wadern debütierte (inzwischen ist sie Solohornistin bei den Duisburger Philharmonikern). Es folgen: der Pianist Nageeb Gardizi mit der Cellistin Shiho Nishimura, die beiden international bekannten Künstlerinnen Lea und Esther Birringer und noch einmal Magdalena Ernst, jetzt mit ihrer Mutter Jutta Ernst, dann die 2. Debütantin Lisa Saterdag (2014); heute ist sie künstlerische Leiterin der Reihe „Junge Künstler – festliche Klänge“. Die letzten Gratulanten sind Maria Cleary (Harfe) und Davide Monti (Violine).

Dauer: 62 Minuten